

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

43 (28.5.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 43. Sonntag den 28. May 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Der bevorstehenden höchsten Verordnung zu Folge wird vom 1. bis 15. Juni die Mustering der Hunde in dem Anatomie-Gebäude nächst dem Rappurter Thor statt finden.
Wir laden demnach jedermann ein, während dieser gesetzlichen Frist von Morgens 7 bis 11 Uhr seine Hunde vorzuführen, und gegen Zahlung der vorgeschriebenen Taxe von 1 fl. 30 kr. die Erlaubniß-Scheine in Empfang zu nehmen.

Wir erwarten daß die Bewohner der Residenz auch in diesem Jahre der Befolgung der Polizey-Madregel entgegen kommen, und wünschen eben so wenig als früher, ihren Vollzug durch Strafe sichern zu müssen. Karlsruhe den 24. May 1820.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Febr. v. Seneburg.

Bekanntmachungen.

Bemäß hochverehelichen Beschlusses Großherzogl. Finanz-Ministerii vom 12. May 1820. Nro. 4238. wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Taglohn für Maurer und Zimmerleute, im Sommer, für den Meister, per Tag auf 48 kr.

— Gesellen — — 46 kr.
— Jungen — — 32 kr.

Den Winter hingegen, als nemlich vom 16. Oct. bis 22. Febr. für den Meister — — 44 kr.

— Gesellen — — 42 kr.
— Jungen — — 28 kr.

bestimmt und festgesetzt worden seye; dieses Regulativ über die Tagelöhne der Handwerkersteuere, als, auf alle herrschaftliche Arbeiten, vom 23. April d. J. an, anwendbar, wird durch gegenwärtige Kundmachung denen betreffenden Stellen zur Nachachtung eröffnet.

Karlsruhe den 24. May 1820.
Großherzogl. Bau-Direction.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben der kürzlich mit Tod abgegangenen Rechnungsrath Gerstlacherischen Frau Wittwe wünschen, in sofern Jemand an deren Verlassenschaft etwas zu fordern hätte, daß man sich damit noch vor dem 1. des nächstkünftigen Monats Juni im Sterbhaufe dahier

melden möchte, damit bey der Theilung darauf Rücksicht genommen werden könne. Wir bringen dieß zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 23. May 1820.

Großh. Stadtamts-Revisionat.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben des Verstorbenen Marmorier und Gastwirths zur Stadt Freyburg, Heinrich Schwindt, sehen sich veranlaßt, der Erbvertheilung wegen alle jene Personen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an gedachten Marmorier Heinrich Schwindt zu machen haben, hiemit aufzufordern, sich a dato binnen 3 Wochen im Gasthaus zur Stadt Freyburg dahier zu melden, zugleich werden alle diejenige, die etwas in die Schwindtsche Masse schuldig sind aufgefordert ihre Schuldigkeit binnen gleicher Frist an denjenigen Gastwirth zur Stadt Freyburg, Karl Schwindt zu entrichten.

Karlsruhe den 16. May 1820.

(1) Durlach. [Schuldenliquidation.] Da bei der Dekonominerath Kiefferschen Wittwe in Weingarten eine Unzulänglichkeit ihres Vermögens zur Zahlung ihrer Schulden erscheint, so wird hiermit zur Zahlung ihrer Schulden erkannt, und Tagfahrt zur Liquidation auf Donnerstag den 15. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr anberaunt, wobei sich die Kre-

ferschen Creditoren bei Strafe des Ausschlusses von der vorhandenen Masse, auf hiesiger Amtskanzlei einzufinden, ihre Forderungen richtig zu stellen, auch sich über die gemacht werdenden Vergleichsvorschläge zu erklären haben, die Nichterscheinende werden in letzterer Beziehung als der Mehrheit der sich Erklärenden beigetreten angesehen werden.

Durlach den 12. Mai 1820.

Großherzogliches Bezirksamt.

K a u f = A n t r ä g e .

(1) Karlsruhe. [Accordlieferungversteigerung von Farb- u. Ingredienzien.] Nach hoher KriegsministerialAnordnung soll von unterzeichneter Stelle die Accordlieferung der im hiesig Großherzogl. Zeughaus erforderlichen Farb- und sonstigen Ingredienzien salva ratificatione in Abstreichsversteigerung begeben werden. Zu dieser Verhandlung wird Dienstag den 6. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr festgesetzt, und die Liebhaber eingeladen, sich um obbemeldete Zeit in diesseitigem Bureau einzufinden.

Karlsruhe den 16. Mai 1820.

Großh. Zeughaus Direction.

(1) Karlsruhe, [Hausversteigerung.] Das in die Gantmasse des Strauswirth und Tabaksfabrikanten Johannes Marfels gehörige, in der verlängerten Waldhorngasse No. 61. neben Bäckermeister Georg Kiefer und Metzgermeister Prinz gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude, Hof und Garten, wird den 12. Juni Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen mit der noch drei Jahre dauernden Strauswirthschafts-Gerechtigkeit an den Meistbietenden nochmals auf Steigerung gesetzt und bey einem annehmlischen Gebot gleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 23. May 1820.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 9. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in der Spitalstraße dahier einerseits neben Wagner Peter, anderseits neben Stallbedient Todts Wittwe gelegene Maurer Peterische Wohnhaus mit No. 6. bezeichnet, sammt Hintergebäude und Remisen der Erbvertheilung wegen im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden unter annehmlischen Bedingungen, die man dahier erfahren kann, für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 23. May 1820.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Der in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Maurers Peter gehörige, im Sommerstrich liegende halbe Morgen Acker, einerseits neben Kaiserswirth Dollmatsch, anderseits neben Stiefelwischer Müller, hin-

ten auf den Ländgraben stoßend, wird Samstag den 10. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen öffentlich auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 23. May 1820.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Montag den 19. Juny d. J. und die folgende Tage wird in dem Staatsrath Wielandtschen Hause in der Spitalstraße No. 63. eine Fahrnißversteigerung abgehalten, und unter anderm Gold, Silber, Manns- und Frauenkleider, Spiegel, Bettwerk, vieles und schönes Weißzeug, Schreinwerk, darunter zwei gepolsterte Sopha nebst Sesseln und Kirschwasser in Krügen ausgeboten, und gegen baare Zahlung zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 23. May 1820.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 29. dieses Monats und die folgenden Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr wird in der Handelsmann Wolf Auerbacherschen Behausung in der Zähringer Straße eine Parthe Cotton, Mouselin, Kammetuch, Flor Crepp, Sammet, Taffet, Nastücher Halstücher, Spitzen, Handschuh, seidene Strümpfe, Tüll, Perkal, Leinwand, etwas Tuch und sonstige Ellenwaaren gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 18. May 1820.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

P a c h t a n t r ä g e u n d V e r l e i h u n g e n .

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße in No. 22., zwischen der Kronen- und Waldhorngasse, ist im Hintergebäude ein helles Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und ist bis den 23. July zu beziehen.

Bey Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse No. 21. nahe an der langen Straße, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 — 8 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremis, Antheil am Washhaus Stallung für 3 Pferde u. und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Kreuzgasse im General von Beck'schen Hause dem Darmstädter Hof gegenüber, ist ein Logis im Hintergebäude in Stube und Alkof mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft gibt Frau Dürr daselbst.

In der Zähringer Straße No. 32. im dritten Stock ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. July zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 9. zunächst der Akademiestraße ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und sonst alles was dazu gehört, auf Verlangen auch ein Pferd stall auf den 23. Juli zu verleihen.

Bei Gertraudwirth Friedrich Kaufmann in der verlängerten Waldhornstraße ist ein Logis, bestehend in drei Zimmern, 1 Kammer, Altkof, Küche, Keller, auf den 23. Juli zu beziehen, und kann täglich eingesehen werden.

Bei August Greim in der Lyceumsstraße No. 4. sind zwei kleine Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel, auf den 1. Juny zu verleihen.

Bei Schmidmeister Friedrich Müller in der Waldhornstraße ist der obere Stock zu vermieten, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend aus 2 tapezirten Zimmern, einer Küche und allen Bequemlichkeiten für eine kleine Haushaltung bis den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Garten und Logis zu vermieten.] In dem Hause No. 26. am Ettlinger Thor ist ein Garten von etwa ein Morgen, und im Hintergebäude ein Logis von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, sogleich einzeln oder zusammen zu vermieten. Nähere Auskunft gibt Hr. Maurermeister Solb.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Weswaren-Empfehlung.] Jakob Guper aus Zürich in der Schweiz, empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl Lyoner Seidenwaren, glatt und fagonirt, auch schwarzer Seidenzeuge zu Gillets und Beinkleidern, wollener Pariser Shawls brochirt und gedruckt, Lyoner und englischer Shawls nach dem neuesten Geschmack, brochirten und glatten Kasimirnen Shawls, Tricotüchern, auch seidener in allen Farben und Größen, Mouffelinleider mit und ohne Bordure, Matras- und Kattunleider mit Bordure, farbige fagonirte Jaquines, Haircords, Gingham, weiß und fagonirte Haircords, Perkal- und Mollgarnierungen, Gaaze, Pergal, Hamans, glatter und gestickter Moll zu allen Preisen, weißer Bassins, weißem und farbigem Pique, Toilinet, Schwandon und türkischer Westen, Cashemir, Wollencords, ostindischen Nankins, Rankinette zu Beinkleidern, französischen und englischen Merinos und Bombassins in neuesten Farben, Kattun die Elle zu 20 kr. bis 1 fl. und Kattun-ner Halstücher in allen Größen, Imitations- und baumwollener Halstücher, engl. weiß und farbiger Herrenbinden, französischer batistener Hals- und Sacktücher, auch ostindisch seidener und

leinerer Sacktücher, Schweizer händener und Bielefelder Leinwand, seidener und baumwollener Herren- und Damenstrümpfe, Pariser und Grenobler Handschuhe für Herrn und Damen, Spitzen und baumwollene Franzen, Baumwollpique, Pariser Corset-tenzeuge in verschiedenen Qualitäten, Hemderflanell, nebst verschiedenen Artikeln die hier nicht bemerkt sind. Indem derselbe um geneigten Zuspruch bittet, verspricht er zugleich die billigste und prompteste Bedienung. — In der Frankfurter Messe hat er sein Waarenlager auf dem Römerberg in No. 12., und hier in dem langen Gang neben Hr. Buffa.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es ist ein Kapital von 130 fl. zu 6 pSt. gegen erste Hypothek zu verleihen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Mein Logis bey Hr. Metzgermeister Kiefer am Ecke der neuen Waldgasse habe ich verlassen und wohne jetzt im untern Stock des reformirten Pfarrhauses.

Erhard — Lindemann.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt das Hochverehrliche Publikum, daß er seine Wohnung veränderte, und nun in die neue Waldgasse bei Sattlermeister Reuter neben Hr. Handelsmann Giani gezogen ist und zugleich sich bestens empfiehlt.

Fr. Schneider, Frauenkleidmacher.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete wollte nicht ermangeln, einem hochverehrlichen Publikum hierdurch bekannt zu machen, daß sie die Flecken aus allen leinenen Kleidern puzt, so wie sie sich im Woll- und Baumwoll-Schlumpfen bestens empfiehlt.

Juliane Hochberger, wohnhaft bei Kürschner Liebe in der langen Straße No. 155.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Frauenzimmer von mittleren Jahren, welches in den weiblichen Arbeiten gehörig erfahren ist, als Wärterin eines Knaben gesucht. Das Comptoir dieses Blattes ertheilt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Dienstsuch.] Eine Person, welche in allen häuslichen Geschäften, so wie im Kleidermachen, gut erfahren ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht bey einer Herrschaft als Studienmädchen einen Platz zu erhalten. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 14. May. Leopold Theodor, Bat. Wilhelm Erleben, Bürger und Tapezier.

Den 16. Karl Jakob Christoph, Bat. Andreas Meier, Schugbürger und Zimmermann.

Den 20. Friedrich Leopold, Bat. Ludwig Müller, Bürger und Schlossermeister.

Den 21. Wilhelmine Friederike Amalie, Bat. Hr. Friedrich Arnold, Hauptmann im Großherzogl. Generalstaab.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.)

Den 5. April. Marie Friederike Wilhelmine, Vater: Adam Beckmann, Bedienter.

Den 20. May. Sophie Katharine, Bat. Heinrich Hemmer, Tapezier bei Hof.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 27. April. Hr. Moriz Sachs, Groß- Ministerial-Kanzlist, mit Jungfer Wilhelmine Louise Friedrich, Tochter des Leibkutschers Johann Friedrich, und der Kunigunde Elisabeth geb. Tectin.

(Gestorben.) Den 20. May. Karl Wilhelm Mörtemeyer von hier, Arbeiter in der Bijouterie Fabrike des Hr. Dehnenheinz, alt 18 Jahr 22 Tage.

Den 22. Koroline, Bat. Philipp Schneider, Sergeant bey der Leibgrenadiergarde, alt 8 Monate.

Den 23. Hr. Wilhelm Palm, Groß- Hofgerichts-Advokat ein Chemann, alt 29 Jahre.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.)

Den 7. May. Ludwig Friedrich, Bat. Ludwig Schüg, Schuhbürger und Maurer, alt 4 Jahr 6 Monat.

Den 19. Ludwig Eduard, Bat. Ludwig Gossäus, Bürger und Büchsenmacher, alt 7 Monat 11 Tag.

Fremde vom 20. bis 26. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Berger, Kaufmann mit Gattin von Magdeburg. Hr. Thierlot, Kaufmann von Leipzig. Hr. v. Weiden, k. k. Obrist von Wien. Hr. Godfrey, Partikulier aus England. Hr. Kankau, Gutsbesitzer aus Holslein. Dlle. Bohnenberger von Pfortzheim.

In Kreuzg. Hr. Manuel, Partikulier von Bern. Hr. Richter, Professor von Rinz. Hr. Keimot, Kaufmann von Straßburg. Hr. Lepetre, Professor von Darmstadt. Hr. Jungbans, Apotheker von Donaueschingen. Hr. v. Richshoven und Hr. Schmidt, Studenten von Heidelberg. Hr. Räderer, Kaufmann von Reht. Hr. Helt, Domänenverwalter von Etzloch. Hr. Süß, Kaufmann mit Gattin von Frankfurt. Hr. Gerard, Kaufmann von Paris. Hr. Limprecht, Professor von Gotha. Hr. Goppelt, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Heussenkam, Dr. juris von Frankfurt.

In Darmstädter Hof. Hr. v. Ehlend, Partikulier von Dresden. Hr. Buton, Partikulier aus England. Hr. Gehr. Geschler, Kaufleute von Dresden. Hr. Kocke, Detonom von Sera. Hr. v. Zechin, Student von Gbur in der Schweiz. Hr. Schulz, Lieutenant von Rastadt. Mad. Cassillon von Lüneville. Hr. Zier, Dr. Philos. von Trier. Hr. Baron v. Hbfel, von Ruhr. Hr. Nathan, Kaufmann von Mannheim. Hr. Retornat, Kaufmann mit Sohn von Nemberville. Hr. Bauer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Dittler, Ingenieur-Practikant von Pforzheim. Hr. Schaaff, Kaufmann von Straßburg. Hr. Pumelin, Proprietair von Gabilis. Hr. Sang, Bijoutier von Frankfurt. Mad. Appier mit Familie von Genf. Hr. Jof, Kaufmann von Paris.

In Zähringer Hof. Hr. von Richard, Partikulier von Frankfurt. Hr. Schuppe, Student von Heidelberg. Mad. Gros von Emdingen. Hr. Barth, Partikulier von Leipzig. Hr. Wielandt, Kaufmann von Gernsbach.

In Kaiser. Hr. Westhauser, Partikulier von Speier. Hr. Schuster, Kaufmann von Landau. Hr. Baick und Hr. Kierer, Partikuliers von da.

In schwarzen Bären. Frau Gräfin von Degenfeld mit Familie von Eichersheim. Hr. Bignon, Gutsbesitzer von Turin. Hr. Gutschow, Synabus von Frankfurth. Hr. Matthiae, Professor von Frankfurt. Hr. Marquis Kapponi, von Florenz. Hr. von Cary, k. Niederländischer Kammerherr aus dem Haag. Hr. von Blittersdorf, Groß- Bad. Legationsrath von Wien kommend.

In Waldhorn. Hr. Duffner, Cand. Med. von Furtwangen. Hr. Hättich, Cand. Med. von Sengenbach. Hr. Kollirath, Chirurg von Ettenheim. Hr. Häuser, Pfarrer von Ruff. Hr. Kuhne und Hr. Ester, Studenten von Freiburg. Mad. Fichtler von da. Hr. Deslouches, Kopellmeister von Homburg.

In rothen Haus. Hr. Schulderer, Kaufmann von Lahr.

In Ritter. Hr. Breithaupt, Oberförster von Karlsdorf.

In Dörsen. Hr. Zipperler, Student vom Rothenbach. Hr. Willard, Kaufmann von Straßburg. Hr. Wahl, Partikulier von Bruchsal.

In der Stadt Baden. Hr. Michaelis, Professor von Engen.

In goldenen Adler. Hr. Jung, Pfarrverweser von Rothenbach.

In König von Preußen. Hr. Merino und Hr. Bourbon, Kaufleute von Straßburg.

In der Sonne. Hr. Frolle, Kaufmann aus der Schweiz. Hr. Ritter und Hr. Boisset, k. franz. Kapitans mit Gattinnen von Lauterburg. Hr. Mahler, Pfarrer von Bretten.

In Privathäusern. Hr. Wicket, Oberförster von Jahnheim. Dlle. Rutschmann von Rastadt. Hr. Fries, Hofgerichts-Expediter von Mannheim. Frau Oberförsterin Jägerschmidt mit Familie von Gernsbach. Dlle. Heunisch von Mannheim. Hr. Dr. Stegmann von Eichersheim. Dlle. Kammmüller von Sandern. Frau Archiv-Assessor Seig von Mannheim. Mad. Traumann mit Familie von Schwegenen. Frau Dehan Eisenlohr mit Familie von Freiburg. Mad. Schoppe von Worms.

Karlsruher Mehlmage vom 14. bis 21. May 1820.

Den 14. May blieb an Mehl aufgestellt 10848 Pf.

Vom 14. bis 21. May wurde

zugeführt 117310 Pf.

Summa 128158 Pf.

Davon wurde bis zum 21ten May

verkauft 102462 Pf.

aufgestellt blieb 25696 Pf.

Karlsruhe, den 21. May 1820.

Bürgermeisteramt.